Gebrauchsinformation – bitte aufmerksam lesen

diamyrtill®

Homöopathisches Arzneimittel
Mischung
Zur Anwendung bei Erwachsenen und Jugendlichen unter 12 Jahren

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss diamyrtill® jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.
- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt oder Heilpraktiker aufsuchen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist diamyrtill® und wofür wird er angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von diamyrtill® beachten?
3. Wie ist diamyrtill® einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist diamyrtill® aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST DIAMYRTILL® UND WOFÜR WIRD ER ANGEWENDET?

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.
Hinweis: Bei während der Anwendung fortdauernden Krankheitssymptomen ist medizinischer Rat einzuholen.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON DIAMYRTILL® BEACHTEN?

Diamyrtill® darf nicht eingenommen werden wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber einem der Wirkstoffe oder einem der sonstigen Bestandteile von diamyrtill® sind.
Bei bestehenden Lebererkrankungen oder solchen in der Vorgeschichte, oder bei gleichzeitiger Anwendung leberschädigender Stoffe soll diamyrtill® nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Kinder
Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb und wegen des Alkoholgehaltes bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Schwangerschaft und Stillzeit
Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen sollte das Arzneimittel in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Bei Einnahme von Diamyrtill® mit anderen Arzneimitteln:
Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.
Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Heilpraktiker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von diamyrtill®:
Dieses Arzneimittel enthält 52 Vol.-% Alkohol.

3. WIE IST DIAMYRTILL® EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie diamyrtill® immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.
Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen der Arzt diamyrtill® nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da diamyrtill® sonst nicht richtig wirken kann!

Soweit nicht anders verordnet, nehmen Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren 1 bis 3 mal täglich, je 5 Tropfen ein.
Bei Besserung der Beschwerden ist die Haufigkeit der Einnahme zu reduzieren.
Die Tropfen können unverdünnt oder auf einem Teelöffel mit Wasser verdünnt eingenommen und einige Zeit im Mund belassen werden, bevor sie geschluckt werden. Die Einnahme ist unabhängig von den Mahlzeiten.
Zur korrekten Dosierung ist die Flasche beim Tropfen in einem Winkel von etwa 45° zu halten.

Wie lange sollten Sie diamyrtill® einnehmen?
Die Wirkungsdauer einer Arzneimittelgabe kann individuell verschieden sein. Wenden Sie sich daher bei Fragen zur Dauer der Anwendung an Ihren Arzt. Auch homöopathische Medikamente sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden. Bei Anwendung über mehr als 4 Wochen sollten die Leberfunktionswerte (Transaminasen) kontrolliert werden.

Wenn Sie eine größere Menge diamyrtill® eingenommen haben, als Sie sollten?
Bei Einnahme von großen Mengen ist der Alkoholgehalt zu berücksichtigen.
Bei der Einnahme des gesamten Flascheninhalts einer 50 ml Packung werden bis zu 22 g Alkohol aufgenommen. Dies kann, insbesondere bei Kleinkindern, zu einer Alkoholvergiftung führen, die sich zunächst in Erregung, später in Krämpfen und Bewusstlosigkeit äußert; in diesem Fall besteht Lebensgefahr durch Atemlähmung, weshalb unverzüglich ein Arzt aufzusuchen ist.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann diamyrtill® Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.
Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 von 10 Behandelten
Häufig:	weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 Behandelten
Gelegentlich:	weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1000 Behandelten
Selten:	weniger als 1 von 1000, aber mehr als 1 von 10 000 Behandelten
Sehr selten:	weniger als 1 von 10 000 Behandelten, einschließlich Einzelfälle

In Einzelfällen sind während der Anwendung chelidoniumhaltiger Arzneimittel Anstiege der Leberfunktionswerte (Transaminasen) und des Bilirubins bis hin zu einer arzneimittelbedingten Gelbsucht (medikamentös-toxische Hepatitis) beobachtet worden, die sich nach Absetzen des Präparates wieder zurückbildeten.
Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.
Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.
Meldung von Nebenwirkungen:
Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST DIAMYRTILL® AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Flaschenetikett und der Faltschachtel angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen:
Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z.B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden Sie unter www.bfarm.de/arzneimittelentsorgung.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was diamyrtill® enthält:
50ml enthalten an Wirkstoffen: jeweils 7,14 ml von Acidum phosphoricum Dil. D4, Chelidonium Dil. D6, Kreosotum Dil. D6, Natrium sulfuricum Dil. D6, Syzygium jambolanum Dil. D10, Cardamine pratensis e herba rec. [HAB, Vorschrift 3a] Dil. D2, Myrtillus Dil. D2.
Die Bestandteile 1 - 5 werden über zwei Stufen gemeinsam potenziert.

1 ml entspricht 30 Tropfen

Inhalt der Packung: Tropfflasche mit 50 ml Mischung

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller
Infirmarius GmbH, Daimlerstraße 19-21, 73037 Göppingen
Telefon 07161 / 60694-0, Fax 07161 / 60694-90, www.infirmarius.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt im Dezember 2020 überarbeitet. MA0505P/01